

Persönlicher Erfahrungsbericht **ERASMUS 2010/2011**

Partnerhochschule: *KTH Stockholm*

Stadt, Land: *Stockholm, Schweden*

Fakultät (KIT): *Wirtschaftswissenschaften*

Aufenthaltsdauer: *01/2011 – 05/2011*

Für den Aufenthalt nützliche Links:

- http://www.kth.se/en?l=en_UK
- http://www.migrationsverket.se/info/150_en.html
- http://www.kth.se/studies/exchange/general-course-information-1.7979?l=en_UK
- <http://www.nordiska.su.se/komloss/>
- <http://www.lib.kth.se/main/eng/>
- <http://www.stromma.se/en/STOCKHOLM/>
- <http://www.vasamuseet.se/>
- <http://www.skansen.se/>
- <http://www.nobelmuseum.se/>
- <http://www.campalta.net/>
- <http://sl.se/>
- <http://www.sj.se/>
-

Belegte Kurse:

- *HM2005 - The Organization and Management System*
 - *MH2000 - Experimental Methods*
 - *AH2007 - International Economics*
 - *SF2822 - Applied Nonlinear Optimization*
 - *AK1213 - Swedish Society, Culture and Industry in historical perspective*
 - *DS1502 - Swedish 1, Elementary level*
-

Vorbereitungen

Falls ihr mit dem Gedanken spielt, euch für ein Auslandssemester in Stockholm zu bewerben, kann ich euch nur dringend raten: tut es! Ich habe hier wunderbare fünf Monate verbracht, ihr werdet es mit Sicherheit nicht bereuen.

Solltet ihr euch also entschlossen haben, euch zu bewerben, so beachtet auf jeden Fall die ganzen Fristen die es z.B. zur Abgabe der Bewerbung so gibt. Ihr braucht z.B. Anerkennungszusagen für die Kurse, die ihr in euren Plan eingetragen habt und das kann unter Umständen durchaus dauern. Gerade bei den Anerkennungszusagen, wie bei vielen anderen organisatorischen Dingen auch, rate ich euch vor allem eins. Fangt so früh wie möglich an und bleibt von Anfang an hartnäckig dran, um nicht kurz vor dem Ende irgendeiner Frist in Probleme zu kommen.

Ihr müsst für eure Bewerbung eine Studienplanung erstellen. Dies ist zwar eine gute Idee, da ihr euch dadurch mit dem Kursangebot an der KTH frühzeitig beschäftigt, allerdings solltet ihr diese Planung nicht allzu ernst nehmen, auch wenn sie hilft. Ihr müsst das so lange im Voraus machen, dass sich am Kursangebot an der KTH oder an eurer Studienplanung fast mit Sicherheit noch etwas ändern wird. Stellt euch ruhig darauf ein, dass sich auch hier in Stockholm an euren Kursen noch was ändert...

Anreise

Ich würde euch empfehlen am von der KTH vorgeschlagenen Anreisetag (oder, falls ihr die Zeit habt auch schon früher) anzureisen. Dies bietet mehrere Vorteile. Erstens sind Einrichtungen wie z.B. das KTH Accommodation Office, wo ihr euren Schlüssel abholt, den ganzen Tag geöffnet und nicht wie sonst nur zu bestimmten Zeiten. Des Weiteren seid ihr dann auf jeden Fall für die Orientierungswoche in Stockholm, die wie in Karlsruhe auch, von anderen Studenten organisiert und durchgeführt wird. Hier bekommt ihr viele nützliche Information und ihr könnt vor allem erste Kontakte knüpfen.

Wohnen

Meine Empfehlung ist, das Angebot der KTH für ein Zimmer auf jeden Fall anzunehmen. Ihr habt zwar keinen Einfluss darauf, wo ihr landet und das kann im schlechtesten Fall schon recht weit außerhalb sein, allerdings ist der Wohnungsmarkt in Stockholm extrem schwierig und teuer. Solltet ihr weniger Glück haben und ein Zimmer weit außerhalb bekommen, bietet sich meistens nach einiger Zeit auch die Möglichkeit, in ein anderes Zimmer umzuziehen. Der große Vorteil an der KTH Accommodation ist, dass ihr mit anderen Studenten aus aller Welt zusammen wohnt und daher schnell Freunde finden werdet.

Kurswahl

Im Allgemeinen möchte ich insbesondere eines sagen: Macht euch über die ganzen Voraussetzungen, die bei den meisten Kursen in der Beschreibung stehen, nicht allzu viele Gedanken, ihr könnt als Austauschstudenten eigentlich so gut wie alle

Kurse belegen die ihr wollt. Ihr werdet relativ schnell feststellen, dass falls alle englischen Kursen aus den jeweiligen Masterprogrammen stammen, was aber kein Problem ist, auch wenn ihr in Karlsruhe noch im Bachelorstudium seid. Eurer International Coordinator an der KTH wird euch für die Kurse, die ihr in euer LA eintragt registrieren und ihr könnt da ruhig einen, zwei mehr eintragen. Während der ersten Woche jedes Semesters stellt sich heraus, dass einige Kurse nicht stattfinden, weil zu wenigen Interessenten da sind oder das sich die Zeiten ändern und ähnliches. Es ist also völlig normal, einen Kurs, für den man registriert ist nicht zu belegen oder sich noch für einen anderen registrieren zu lassen. Ihr könnt also zwei Kurse eintragen, einfach mal in beide gehen und schauen, welcher euch besser gefällt.

Hier ein kurzer subjektiver Kommentar zu den Kursen, die ich gewählt habe. Die Anerkennung dieser und weiterer Kurse könnt ihr der Liste von Frau Wiechmann entnehmen.

1. HM2005 - The Organization and Management System

Dieser Kurs findet in Södertälje, an einer Außenstelle der KTH statt. Es dauert nahezu eine Stunde aus der Innenstadt nach Södertälje und der Kurs war diese Strapaze wahrlich nicht wert. Diese Außenstelle ist mehr so etwas wie eine FH und ich fand sowohl das Niveau der Veranstaltung wie auch die Lehre unbefriedigend. Ich will nicht im Allgemeinen über andere Kurse in Södertälje urteilen, diesen Kurs möchte ich euch allerdings nicht empfehlen.

2. MH2000 - Experimental Methods

Dieser Kurs beschäftigt sich mit experimentellen Messmethoden von der Elektronenmikroskopie bis hin zu Viskositätsmessung im Hochtemperaturbereich. Ich finde, der Kurs gibt eine sehr gute Einführung in all diese Methoden, wobei gelegentlich auch im Labor gearbeitet wird. Umfang und Klausur waren fair, der Kurs passt auch gut in die ingenieurwissenschaftliche Vertiefung. Zu empfehlen.

3. AH2007 - International Economics

Diese Vorlesung beschäftigt sich mit moderner Außenhandelstheorie und ist thematisch recht interessant. Die Qualität der Vorlesungen war in Ordnung, aber nicht außergewöhnlich gut. Die Prüfung sowie der Umfang waren in Ordnung und man diesen Kurs ohne Bedenken belegen.

4. SF2822 - Applied Nonlinear Optimization

Dieser Kurs wird von Prof. Stein am KIT für zwei Kurse, d.h. ein komplettes Modul anerkannt, was sich aber durchaus im Umfang und im Niveau des Kurses widerspiegelt. Der Prof wie auch der Übungsleiter sind extrem kompetent und hilfsbereit, die ganze Veranstaltung ist top organisiert und auf einen sehr hohen Niveau. Es wird viel verlangt, insbesondere was Zeit für Hausarbeiten usw. angeht, dafür bittet der Kurs aber auch sehr viel an. Definitiv zu empfehlen.

5. AK1213 - Swedish Society, Culture and Industry in historical perspective

Dieser Kurs richtet sich an Austauschstudenten und niemand wird euch die VL in Karlsruhe anerkennen. Es geht um schwedische Kultur, Politik, Geschichte, Architektur etc. Der Kurs beinhaltet Exkursionen zu den wichtigsten Museen

und Sehenswürdigkeiten Stockholms und ist sehr zu empfehlen. Falls ihr in lockerer Atmosphäre etwas über euer Gastland erfahren wollt, würde ich euch diesen Kurs sehr empfehlen.

6. DS1502 - Swedish 1, Elementary level

Schwedischer Sprachkurs, der nicht allzu schwer ist, aber doch ein bisschen Arbeit erfordert. Die Prüfung stellt keinen riesigen Aufwand dar.

Freizeit

Stockholm hat insbesondere in der schnee- und eisfreien Zeit extrem viel zu bieten und die Stadt ist wunderschön, da quasi alles von Wasser umgeben ist. Definitiv empfehlen würde euch den Besuch folgender Einrichtungen: Vasamuseum, Skansen, Nobelmuseum, Rathaus, Parlament, Gamla Stand (Altstadt). Auch Boottrips in die Stockholmer Schären oder Wochenendaufenthalte in einer der unzähligen Blockhütten mitten in der Natur, aber nahe an Stockholm, sind ein einmaliges Erlebnis.

Des Weiteren haben wir eine Reise nach Lappland unternommen. Allein die 16-stündige Fahrt mit dem Schlafwagen ist ein Erlebnis, was sich als äußerst komfortabel und günstig erwies. Nördlich des Polarkreises könnt ihr dann Hundeschlitten und Schneemobil fahren, das Eishotel besuchen, Langlaufen, in die Sauna gehen, Eisfischen und mit etwas Glück auch Nordlichter sehen. Auf jeden Fall eine Reise wert!

Fazit

Insgesamt erwies sich Stockholm als wunderschöne Stadt mit freundlichen Menschen, die alle sehr gut Englisch sprechen. Auch mit meinem Studium an der KTH war ich voll und ganz zufrieden und die Betreuung der Austauschstudenten war im Großen und Ganzen gut. Insbesondere neue Freundschaften mit Menschen aus aller Welt machen diesen Aufenthalt zu einem einmaligen Erlebnis. Ich kann jedem, der mit dem Gedanken eines Erasmus-Aufenthalt spielt, nur raten, dieses Abenteuer auf jeden Fall in Angriff zu nehmen, ihr werdet es auf keinen Fall bereuen.